

peakzone / macron ab 2019 neuer Ausrüster des HFV



Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) startet ab dem 1. Januar 2019 in eine fünfjährige Zusammenarbeit mit peakzone und dem italienischen Sportartikelhersteller macron. Das Unternehmen aus Bologna löst im Januar nächsten Jahres adidas ab. Vertragspartner des HFV ist der Sportartikelhändler peakzone, der in West- und Norddeutschland die Vertretung von macron innehat.

Ausrüster für weltweit mehr als 70 Vereine

macron steht für individuelles Design und Qualität und hat weltweit mehr als 70 Profivereine unter Vertrag, darunter Fußball-Traditionsklubs wie Lazio Rom, Sporting Lissabon und Hajduk Split. Bei der Europameisterschaft

2016 stattete macron die albanische Nationalmannschaft aus. In Deutschland werden bisher Union Berlin und der traditionsreiche Drittligist TSV 1860 München von den Italienern ausgerüstet. Ab der Serie 2019/20 wird auch Bundesligist Hannover 96 von macron ausgestattet.

Auch als Ausrüster beim Basketball, Handball, Volleyball und Rugby (unter anderem für die deutschen Rugby-Nationalteams) hat sich das Unternehmen einen sehr guten Namen gemacht.

HFV-Präsident Dirk Fischer: „Wir freuen uns, für unsere Auswahlteams, Trainer und Mitarbeiter einen starken Partner mit attraktiver Sportkleidung und innovativem Design gefunden zu haben.“

HFV-Geschäftsführer Karsten Marschner: „Die Gespräche mit den Verantwortlichen von peakzone verliefen sehr harmonisch und vertrauensvoll. Wir sind sehr glücklich über die beschlossene Kooperation und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.“

peakzone-Geschäftsführer Andreas Spengler: Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem HFV. Für unser junges Unternehmen ist es die bisher prestigeträchtigste Partnerschaft und verschafft uns im Norden Markenbekanntheit und Anerkennung. Mit den attraktiven Produkten von macron kommt innovatives Design und italienischer Flair nun auch nach Hamburg.



Gute Laune bei der Vertragsunterzeichnung (v. lks.) Christian Okun (HFV), Dirk Fischer (HFV) mit Andreas Spengler (peakzone) und Tina Hügel (peakzone)

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





FUTSAL

DEUTSCHLAND VS. GEORGIEN

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**
[www.dfb.de/
tickets](http://www.dfb.de/tickets)

DFB Futsal Länderspiel
24. September
18:00 Uhr Anstoß
edel-optics.de Arena
Kurt-Emmerich-Platz 10-12
21109 Hamburg

250.000 Fair Play-Karten für Kinderfußball

Kinder zeigen ihren Eltern die Fair Play-Karte. 250.000 grüne Karten mit der Aufschrift „Fair bleiben, liebe Eltern“ werden ab Anfang September bundesweit verteilt. Die kleinsten Fußballerinnen und Fußballer in den Ligen der Bambini, F- und E-Junioren übergeben die Karte direkt vor dem Anstoß an Papa oder Mama.

„Wenn übertriebener Ehrgeiz Eltern dazu verleitet, ihr Kind oder den Jugendtrainer anzuschreien, ist definitiv etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagt Prof. Dr. Gunter A. Pilz. Der Sportsoziologe, der 2012 für sein Wirken mit dem Ethikpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes und 2017 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, leitet die AG Fair Play und Gewaltprävention des Deutschen Fuß-

ball-Bundes. „Schon die Druckauf- lage von einer Viertelmillion macht ja deutlich, wie wichtig uns dieses Anliegen ist. Gemeinsam mit den Eltern und den Kindern wollen wir dafür sorgen, dass es beim Kinder- fußball wieder etwas mehr um den Spaß am Miteinander und die Freu- de an der Bewegung geht.“

„Einfach locker bleiben“

„Fair bleiben, liebe Eltern“, steht auf der Vorderseite der Karte. Auf der Rückseite finden die Eltern dann fünf pointiert formulierte Verhal- tenstipps, von „Danken statt zank- en“ bis „Vorbild statt fuchsteufels- wild“. Vor rund vier Wochen begann der Versand der Viertelmillion Fair Play-Karten an die Landesverbände, von dort weiter in die Kreise und schließlich an die Jugendabteilun- gen der Vereine. Die Aktion im

Bambini-, F- und E-Jugend-Fußball ist ein Teil des umfangreichen DFB-Engagements für eine faire Spielkultur.

Michael Kurtz leitet den Jugendfuß- ball am Niederrhein und gehört seit 2014 dem DFB-Jugendausschuss an. Er sagt: „Wir wollen in den jüngsten Spielklassen etwas den Wettbe- werbscharakter rausnehmen. Hof- fentlich erreichen wir möglichst viele Eltern, die etwas zu ehrgeizig sind, und durch die Fair Play-Karte angeregt werden, ihr Verhalten zu überdenken.“

Als man Fotos zur Bewerbung der Aktion schoss, brachte es die Mutter eines kleinen Kickers auf den Punkt: „Einfach locker blei- ben und unsere Kinder unterstüt- zen.“ *[th, dfb.de]*

FAIR BLEIBEN, LIEBE ELTERN!



1. DANKEN STATT ZANKEN

Zeige Respekt gegenüber allen Beteiligten.

2. VERGNÜGEN STATT RÜGEN

Stelle den Spaß in den Vordergrund.

3. LOBEN STATT TOBEN

Ermutige durch positive Rückmeldungen.

4. ERLEBNIS STATT ERGEBNIS

Lass das sportliche Resultat nicht über allem stehen.

5. VORBILD STATT FUCHSTEUFELSWILD

Sei dir deiner Vorbildfunktion bewusst.

DAMIT FUSSBALL FREUDE BLEIBT!

Jetzt neu: Alle Infos zur DFB-App TEAMPUNKT!

Wann ist Trainingsbeginn? Wann fängt das Spiel an? Wann ist Abfahrt? Wo treffen wir uns? Fragen, die Trainer und Mannschaftsverantwortliche gebetsmühlenartig Woche für Woche beschäftigen. Manchmal bis zur Verzweiflung. Doch damit ist jetzt Schluss, denn jetzt wird es einfach: Der DFB sowie seine Landes- und Regionalverbände haben eine App für Smartphones entwickelt und stellen diese allen Fußballvereinen kostenlos zur Verfügung. Die neue DFB Teammanagement App TEAMPUNKT ermöglicht eine schnelle und bestmögliche Teamorganisation. Gewährleistet wird das durch die optimale Vernetzung von Trai-

nern, Spielern, DFBnet und FUSSBALL.DE.

So geht's:

Im ersten Schritt muss der Mannschaftsverantwortliche Deiner Teams Dich zur Nutzung der TEAMPUNKT- App einladen. Sofern Du selbst im Besitz einer DFBnet- Kennung bist und die Spielberechtigungsliste Deiner Mannschaft bearbeiten darfst, gehe wie folgt vor. Andernfalls bitte Deinen Mannschaftsverantwortlichen folgende Schritte zu unternehmen:

- Melde Dich mit Deiner DFBnet-Kennung im DFBnet an
- Wähle die Anwendung „Spielbe-

recht“ und den Menüpunkt „Spielberechtigungsliste“ aus

- Selektiere jetzt den Tab-Reiter „Teammanagement“ (rechts neben „Gemeldete Mannschaften“)
- Du siehst jetzt die Mannschaften, die bereits für die Saison 2018/2019 gemeldet wurden
- Wähle jetzt die gewünschte Mannschaft aus der Liste aus (Klick auf das Stift-Symbol)
- Jetzt siehst Du eine Liste von Personen, die Deiner Mannschaft bereits als Trainer oder Mannschaftsverantwortlicher im Spielbericht oder im Vereinsmeldebogen zugeordnet wurden. Ist die gewünschte Person in der Liste nicht enthalten, kannst Du einen neuen Trainer hin-



...TEAMPUNKT!

Teamorganisation auf den Punkt gebracht!

Mit der DFB Teammanagement App weißt du immer, wo Dein Treffpunkt ist! Die App bietet die optimale Vernetzung von Spielern, Trainer, DFBnet und FUSSBALL.DE.

Weitere Informationen unter:
teampunkt.dfbnet.org

Laden im **App Store** | **JETZT BEI Google Play**

Fotos DFB

Die neue App TEAMPUNKT hat viel drauf - jetzt downloaden!

zufügen. Wähle zu diesem Zweck, den Button „Neuen Trainer hinzufügen“ aus.

- Lade jetzt die gewünschte Person (oder dich selbst) zur Nutzung der TEAMPUNKT-App ein, indem Du den Button „Einladen“ auswählst. Anschließend erhält die Person (oder du) eine E-Mail mit einem Einladungslink.
- Lade Dir anschließend die Teampunkt App aus dem jeweiligen App Store herunter und öffne den Einladungslink auf dem gleichen Gerät.
- Du kannst ein neues Konto mit deiner E-Mail-Adresse anlegen oder Dich mit Deiner DFBnet-Kennung registrieren. Wahlweise kannst Du auch deinen Facebook oder Google Account verwenden.
- Wenn Du Dich nach der Registrierung in der TEAMPUNKT-App anmeldest, siehst Du Deine Mannschaft sowie die im DFBnet angelegten Spiele und die für Deine Mannschaft gemeldeten Spieler. Nun kannst Du den Service der App nutzen.

Und das kann TEAMPUNKT ebenfalls: Die App bietet alles auf einen Blick - Deine Spieler, Deine Termine, aktuell und offiziell aus dem DFBnet. Synchronisierung zum eigenen Kalender, Messenger-Funktionen, 100-prozentige Datensicherheit, Trainings- und Leistungsstatistiken, Aufgabenverteilung und Wettbewerbsinfos. Gerade die Verbindung zur DFBnet -Datenbank macht diese App einzigartig und ein MUSS für alle Mannschaften. Für weitere Informationen folge diesem Link: teampunkt.dfbnet.org Hier findest Du alle wichtigen Informationen und Hinweise zum Registrierungsprozess für Deinen Trainer und Spieler hinterlegt – auch den Link zu Google Play und zum App Store.

Bitte beachte noch folgenden wichtigen Hinweis:

Gerade zu Saisonbeginn sind viele Spielpläne durch die Staffelleiter im DFBnet noch nicht freigegeben, sodass die Spiele in der TEAMPUNKT- App eventuell noch nicht verfügbar sind. Das bedeutet, die Terminliste könnte

noch leer sein. Ähnlich verhält es sich mit den Spielberechtigungslisten. Enthält die Spielerliste im DFBnet für die aktuelle Saison noch keine Kadermitglieder, ist auch diese in der App noch ohne Spieler. Um die einzigartigen Vorteile der App wirklich nutzen können, ist es immens wichtig, dass die DFBnet -Spieler in die App übertragen werden. Deshalb sollten die Mannschaftsverantwortlichen Deines Vereins die Spielberechtigungslisten so früh wie möglich freigeben, um die App effizient nutzen zu können.

Gerne möchten wir unsere App auch künftig mit den Nutzern weiterentwickeln. Daher ist eure Meinung gefragt. Soll es möglich sein, die Mannschaftsaufstellung direkt aus Teampunkt an das DFBnet melden? Soll eine taktische Aufstellung grafisch erstellt und auf **FUSSBALL.DE** ausgespielt werden. Oder was ist für eure Teamarbeit wichtig? Sendet eure Wünsche an teampunkt@dfb.de.

Autor/-in: Anja Vianden



Die neue App TEAMPUNKT kann Dir helfen.

Cool, jung und klug: Das moderne Ehrenamt

In Schubecks Teatro nach München hat der DFB am Donnerstag, 6.9.2018, eingeladen, um 100 fleißige Frauen und Männer auszuzeichnen. Was Leckeres zu Essen wird's wohl auch geben. Anschließend geht's ins Stadion zum mit Spannung erwarteten Länderspiel gegen Weltmeister Frankreich. Jedes Jahr lädt der Deutsche Fußball-Bund verdiente Ehrenamtler aus ganz Deutschland in den Club 100 ein. Am 6. September ist es wieder soweit. Grund genug mit einigen kursierenden Vorurteilen zum Ehrenamt aufzuräumen. Hier also unsere Liste der fünf Vorurteile und falschen Annahmen rund um eine Tätigkeit, die an jedem Wochenende auf und neben den Fußballplätzen von rund 1,7 Millionen Menschen mit Leidenschaft und hoher Kompetenz ausgeübt wird.

1. Das Ehrenamt steckt in der Krise

Von wegen. Immer mehr Menschen in Deutschland bringen sich ehrenamtlich ein. Zwischen 2004 und 2014 stieg der Anteil freiwillig Engagierter um knapp zehn Prozentpunkte, von 34 auf 43,6 Punkte (Quelle: Deutscher Freiwilligensurvey). Und noch eine gute Nachricht: Nirgendwo bringen sich die Menschen lieber ein als beim Sport (16,3 Prozent). Schule oder Kindergarten (9,1 Prozent) sowie Kultur und Musik (9 Prozent) rangieren auf den Plätzen zwei und drei. Der Fußball rollt im kleinsten Dorf, nicht zuletzt weil sich landesweit 400.000 ehrenamtlich einbringen. Zählt man punktuelle freiwillige Unterstützer dazu – die Fahrerin beim Auswärtsspiel der D-Junioren, der Grillmeister beim Sommerfest – sind es sogar 1,7 Millionen.

2. Das Ehrenamt ist altmodisch und verstaubt

Falsch. Das Engagement der jüngeren wie auch der älteren Personen hat zugenommen. Die Gruppe der 14-19-jährigen ist sogar die aktivste. Über die

Hälfte dieser Altersgruppe engagiert sich freiwillig. Auch im Alter zwischen 50 und 64 Jahren lässt der Wunsch nicht nach, sich im Verein einzubringen. Nur in der „Rush Hour des Lebens“ zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr ist ehrenamtliches Engagement deutlich weniger geworden. Wenn man sich beruflich etabliert und eine Familie gründet, sind die Stunden knapp bemessen. Überhaupt wollen Menschen heute weniger Zeit als früher für ihren Verein aufwenden. 58 Prozent investieren im Schnitt zwei Stunden oder weniger pro Woche. Der DFB und seine Landesverbände fördern junges Ehrenamt (bis zum 30. Lebensjahr) durch die Bildungsreise „Fußballhelden“ an die spanische Küste nördlich von Barcelona, mit der jährlich 272 talentierte Ehrenamtler belohnt werden.

3. Ehrenamtler sind immer die Dummen

Nein, meistens sind es die Schlaunen. Männer sind ehrenamtlich etwas häufiger (im Fußball leider noch deutlich häufiger) aktiv als Frauen, auf dem Land passiert mehr als in der Stadt, ein Migrationshintergrund wirkt noch als Hemmnis beim Ehrenamt. Aber am gravierendsten unterscheiden sich die Zahlen nach Bildungsniveau. 28,3 Prozent der Menschen mit Hauptschulabschluss oder weniger engagieren sich ehrenamtlich gegenüber 52,3 Prozent mit mindestens einem Abitur als Bildungsabschluss. Und die Schere öffnet sich weiter. Schulungen und Kompetenzerweiterungen sind gerade für junge Ehrenamtler eine große Motivation. Unter dem Strich ist das Ehrenamt auf dem Weg zu einem etablierten Erfolgsindikator zu werden.

4. Ehrenamt ist eine freudlose Plackerei

Das Gegenteil stimmt. Fragt man 100 ehrenamtlich tätige Menschen, warum sie das machen, antworten 93,



Foto DFB

Ehrenamt ist cool, jung und klug

dass ihr Engagement Spaß macht. 80 Prozent motiviert die Geselligkeit, das Zusammenkommen mit vielen anderen Menschen auch aus anderen Generationen. Das am wenigsten wichtige Argument ist das finanzielle. Nur 7 Prozent wollen sich etwas dazu verdienen.

5. Der DFB und die Landesverbände machen nichts fürs Ehrenamt

Seit über 20 Jahren besteht die „Aktion Ehrenamt“ des DFB mit zahlreichen verschiedenen Maßnahmen und Projekten. Unter anderem findet auch die Ehrungsveranstaltung „Club 100“ bereits zum 21. Mal statt. Zum Paket gehört An- und Abreise und Hotelaufenthalt mit Partner, Ehrungsgala sowie zwei Tickets für ein Länderspiel. 272 junge Ehrenamtler werden jährlich zur „Fußballhelden-Bildungsreise“ mit theoretischen und praktischen Lerninhalten gepaart mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm nach Nordspanien eingeladen. Pro Jahr finden 100 Ehrungen vor Ort in den Vereinen statt. Mehr als 60.000 Urkunden und mehr als 40.000 Uhren wurden als Danksagung für ein langes ehrenamtliches Engagement vergeben.

Alles ganz anders als man denkt, oder? Vorurteile sind Handschellen, sagen die Franzosen. Höchste Zeit also, dass wir erkennen: Das Ehrenamt läuft und ist eine ziemlich, junge, coole und kluge Art, ein paar Stunden seiner wöchentlichen Freizeit zu verbringen.

„Starke Mädchen, Starke Frauen“!

Der Tag der Integration widmet sich in diesem Jahr ganz dem Thema „Starke Mädchen, Starke Frauen“!

Am Samstag, 22. September um 14.00 Uhr lädt der Hamburger Fußball-Verband gemeinsam mit dem FC St. Pauli, Hamburger SV und Hamburger Sportbund zu einem Diskussions- und Aktionsforum in das FC St. Pauli Museum ein. Diskutieren wollen wir in einer Talkrunde mit unseren Gästen zum Thema „Frauenpower im Sportverein - Potential nutzen. Perspektiven geben.“

Unsere Gäste sind:

Tugba Tekkal, Profifußballerin, Projekt „Scoring Girls“

Cordula Radtke, 1. FFC Elbinsel e.V.

Eliza-Maimouna Sarr, Basis und Woge e.V.

Louise Marie Kuidjaa, Africa United Sports Club e.V.

Jörg Peretzki, FC St. Pauli Rugby e.V.

Die Moderation übernimmt Elisabeth Wazinski von der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.

Ihr möchtet wissen, wie euer Verein attraktiver für Frauen (mit Migrationshintergrund) wird? Ihr fragt euch, welchen Mehrwert die Zielgruppe für euch hat? Ihr möchtet euch engagieren, wisst aber nicht wie?

Dann kommt vorbei!

Im anschließenden Get-together gibt es bei verschiedenen Aktivitäten die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Freut euch auf ein aktives Rahmen-

programm mit Fotoaktion, Torwand und ‚Ball hochhalt-Challenge‘! Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen...

Die Führung durch die Fotoausstellung „Fan.Tastic Females – Football

Her.Story“ gibt Einblicke in die Fankultur von Frauen im Fußball.

Details finden Sie in der Einladung auf www.hfv.de



Deutschland gegen Georgien – Futsal-Länderspiel in Hamburg

Am 24. September bestreitet die deutsche Futsal-Nationalmannschaft das erste Spiel der neuen Saison. In der Edel-optics.de Arena in Hamburg empfängt das Team von Nationaltrainer Marcel Loosveld Georgien. Sport1 überträgt ab 17.30 Uhr

live, Tickets sind ab sofort hier erhältlich.

Der große Höhepunkt der Saison findet Ende Januar 2019 statt. In der ersten Runde der WM-Qualifikation peilt die DFB-Auswahl den Gruppensieg an, um sich für die zweite Qualifikationsrunde zu

qualifizieren. Damit die DFB-Futsaler optimal auf die Pflichtspiele vorbereitet sind, stehen in den kommenden Monaten einige Länderspiele an - der erste im hohen Norden gegen Georgien. Karten gibt es im Vorverkauf auch auf der HFV-Geschäftsstelle.

Fußballturniere in Europa – Vereinsförderung und Freiplätze sichern

Der neue Turnierkatalog von KOMM MIT ist da! Nächstes Jahr organisiert und veranstaltet KOMM MIT 19 internationale Fußballturniere für Kinder- und Jugendmannschaften aus der ganzen Welt in sechs Ländern Europas.

Egal ob zum Start der neuen Saison, über die Feiertage an Himmelfahrt und Pfingsten oder im Sommer als Belohnung für eine gelungene Spielzeit – eine Mannschaftsfahrt, verbunden mit der Teilnahme an einem internationalen Jugendfußballturnier von KOMM MIT **stärkt den Teamgeist** deiner Mannschaft nachhaltig.

Vereinsförderung: 14er-Trikotsatz für dein Team

KOMM MIT ist offizieller Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit und unterstützt seit 35 Jahren den Jugendfußball an der Basis. Deshalb erhalten auch dieses Jahr wieder alle Vereine des Hamburger Fußball-Verbands, die sich bis zum **06. Dezember 2018** für ein internationales Jugendfußballturnier von

KOMM MIT im Jahr 2019 anmelden, einen **14er-Trikotsatz von adidas inkl. einem Tour-Shirt** für den Trainer (gegen eine einmalige Zuzahlung von 79,- Euro). Außerdem nehmen alle Frühbucher automatisch an der Verlosung des Jugendförderpreises teil. Dabei haben alle Mannschaften die Chance die **Reiskostenzuschüsse** im Wert von **1.111,- Euro** für das erstplatzierte Team und i. H. v. **555,- Euro** für das zweitplatzierte Team zu gewinnen.

1 x Freiplatz für jede 25. Personen
Große Gruppen profitieren zusätzlich von den KOMM MIT-Freiplätzen: Bei allen KOMM MIT-Turnieren, die in Kroatien, Italien und Spanien stattfinden, erhält jede 25. Person pro Bu-

chung einen Mittelmeer-Freiplatz. Der Freiplatz umfasst die Turnierteilnahme, die Unterkunft und die Verpflegung. Bestelle dir jetzt dein Exemplar des KOMM MIT-Turnierkatalogs 2019 und erfahre alles über die beliebten KOMM MIT-Turniere und erlebte ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis.



Mehr Infos: <https://www.komm-mit.com/de/hamburg/vereinsfoerderung-sichern/>

11. Blindenfußballmasters am 15./16.9. in Hamburg FC St. Pauli empfängt internationale Gäste

Die Blindenfußballer des FC St. Pauli konnten ihren Meistertitel von 2017 leider nicht verteidigen, und sind nun amtierender Vizemeister. Umso schöner ist es, 14 Tage nach dem verlorenen DBFL-Finale 5 Meister und Vizemeister aus 5 ver-

schiedenen Ländern zum 11. Blindenfußballmasters 2018 in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Spannende Fußball Spiele mit internationalem Flair, in angenehmer und familiärer Atmosphäre, bei kostenlosem Eintritt, sind Faktoren die einen Be-

such am Borgweg mindestens lohnenswert machen.

Kommt gern zahlreich am 15. und 16. September zum Borgweg, und erfreut Euch an packenden Spielen. Der Fußweg von der U-Bahn Haltestelle Borgweg ist ausgeschildert und 120m lang.

CANDIDATE CITY



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

